

Projektpreisantrag

Beim Ausfüllen des Antrags auf projektbezogene Förderung (Projektpreis 2023) der Medizinischen Fakultät sollte besonderer Wert auf die Beschreibung/Idee hinter dem Projekt gelegt werden. Ausgefüllten Antrag speichern und an vorsitz@fachschaftmedizinhalle.de senden.

Einsendeschluss ist der 15. September 2023 23:59 Uhr. Bekanntgabe des geförderten Projekts erfolgt in einer Fakultätsratssitzung.

Personengruppe des Antragsstellers innerhalb der Medizinischen Fakultät:

ProfessorIn

DozentIn

StudentIn

Sontiges

Auflistung der beteiligten Institute/Kliniken/Einrichtungen und Personen:

Klinik für Pädiatrie II, DOKKJ, Roland Haase, Kathleen Parthey, Sandy Reinhardt, Michael Schneck, Lehrkrankenhäuser der UMH mit kindermedizinischen Fachabteilungen

Offizieller Name des Projekts:

In der Fläche in die Tiefe gehen – Intensivkurs zur M3 Prüfung der UK für Pädiatrie II

Abstract (primär für Studierende zur Abstimmung sichtbar):

Hintergrund: Das Projekt soll 2 Probleme bearbeiten: a) Examenskandidat:innen haben im Rahmen der Prüfungsvorbereitung M3 Pädiatrie oft Schwierigkeiten in der Identifizierung relevanter Lerninhalte und b) das Umfeld und die beruflichen Möglichkeiten in Mittelstädten des Landes Sachsen-Anhalt sind vielen Student:innen nicht vollständig bekannt.

Ziele: 1. Verbesserung der Examensvorbereitung (M3) und Ergebnisse. 2. Höhere Sichtbarkeit der UMH in den Lehrkrankenhäusern. 3. Schaffung eines Bewusstseins für Chancen der beruflichen Weiterentwicklung in der Kinder- und Jugendmedizin in Sachsen-Anhalt.

Durchführung: 2tägige Veranstaltung (mit Übernachtung) in Kooperation mit einem externen Lehrkrankenhaus der UMH. Im Rahmen des Projektes werden die prüfungsrelevantesten (M3) Inhalte der Kinderkardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie in komprimierter und interaktiver Form vermittelt. Gleichzeitig erhält ein akademisches Lehrkrankenhaus die Möglichkeit der Vorstellung bei den teilnehmenden Student:innen. Hierzu werden ein 2tägiger Intensivkurs unter Beteiligung der Prüfer:innen in Teilgebieten (Kinderkardiologie, Intensivmedizin, Neonatologie) plus einer Lehrinheit durch Vertreter der gastgebenden Kinderklinik angeboten. Teil der Veranstaltung wird auch eine Vorstellung der Stadt ergänzt durch ein lokales kulturelles Angebot sein.

Idee hinter dem Projekt / Durchführung / erwarteter „Mehrwert“ für die Medizinische Fakultät / Abzuschätzender Zeitplan:

Grundidee des Projektes ist es in konzentrierter Arbeitsatmosphäre für eine kleine Gruppe (PJ-Student:Innen der Kinder- und Jugendmedizin) einen 2-tägigen Intensivkurs (> 75% durch Prüfer M3) mit den genannten Schwerpunkten anzubieten und gleichzeitig wechselnden akademischen Lehrkrankenhäusern der UMH die Chance zur Präsentation beruflicher Möglichkeiten zu geben. In diesem Zusammenhang sind eine Führung durch die Kinderklinik mit Vorstellung des Umfeldes und die TN an einer kulturellen Aktivität geplant.

Im Vergleich zu anderen Bundesländern verlässt ein überproportionaler Anteil der Medizinstudent:Innen nach dem Examen Sachsen-Anhalt. Gleichzeitig gibt es insbesondere in den Kliniken in der Fläche erhebliche Schwierigkeiten freie Stellen, auch für Berufseinsteiger:Innen zu besetzen. Nur wenige Student:Innen lernen regionale kindermedizinische Abteilungen des Bundeslandes im Rahmen von Praktika, Famulaturen oder des PJ kennen. Die Kommunikation mit unseren Student:Innen zeigt, dass vielen die beruflichen Möglichkeiten in kleineren Kliniken wie auch das Lebensumfeld mittlerer Städte des Landes Sachsen-Anhalt wenig bewusst sind.

Die Kinder und Jugendmedizin weist eine hohe fachliche Breite und Tiefe auf.

Examenskandidat:Innen fällt es deswegen nicht selten schwer, prüfungsrelevante Inhalte zu identifizieren. Dies gilt auch für die von der Universitätsklinik für Pädiatrie II vertretenden Inhalte (Kinderkardiologie, Intensivmedizin, Neonatologie, Pulmonologie, Allergologie, Gastroenterologie). Prüfungsvorgespräche sind an dieser Stelle von begrenzter Wirksamkeit.

Mehrwert für die Studierenden ist eine insgesamt bessere Möglichkeit der Vorbereitung auf das Staatsexamen. Den Mehrwert für die Fakultät sehen wir in besseren Prüfungsergebnissen, einer höheren Zufriedenheit der Student:Innen und einen Zuwachs der Attraktivität von Lehrkrankenhäusern. Ziel ist nicht die „Anwerbung“ von Nachwuchskräften, sondern die Vertiefung von Wissen über berufliche und private Möglichkeiten außerhalb der größeren Zentren.

Die Veranstaltung wird von den TN unmittelbar nach Beendigung und nach Abschluss der M3-Prüfung evaluiert. Start Frühjahr 2023 (vorgesehen PGS Wittenberg).

Abzuschätzende Kostenkalkulation:

Die für 2x/ Jahr geplante Veranstaltung soll für Student:Innen im Praktischen Jahr mit einem Pädiatrie Tertial und auf eine Maximalzahl von 12 Teilnehmern begrenzt werden (zuzüglich der AÄ des gastgebenden LKH).

Wir gehen von einer kostenfreien Überlassung von Veranstaltungsräumen in den Lehrkrankenhäusern aus. Damit entstehen (pro Veranstaltung, grobe Schätzung) Kosten für

- Bahnfahrt als Gruppe (ca. 400€), keine Übernahme anderer Fahrtkosten (z.B. KFZ)
- Übernachtung (z.B. Jugendherberge, mit Frühstück, ca. 1500€)
- Catering während der Veranstaltung (ca. 300€)
- event. Kulturveranstaltung/ Stadtführung (ca. 500€)
- Mittagessen (Kantine Partnerklinik, ca. 350€)

Teilnahmegebühren etc. werden nicht erhoben, Referentenhonorare nicht gezahlt (Ausnahme: event. Übernachtung, Teilnahme am Catering).